

Bachelor und Master – neue Anforderungen an die Studien- und Berufsberatung an der Schnittstelle Schule/Hochschule

10. Januar 2006
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Hörsaal 3A, Gebäude 23.01

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Service-Stelle Bologna

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

Bachelor und Master – neue Anforderungen an die Studien- und Berufsberatung an der Schnittstelle Schule/Hochschule

Ein guter Start ins Studium setzt voraus, dass die Studienanfängerinnen und –anfänger über die Studienangebote der Hochschulen, die möglichen Studienorte und die Inhalte informiert sind und sich bewusst für ein bestimmtes Studium an einer bestimmten Hochschulen entscheiden.

Die Beratung für Studieninteressierte muss daher in Schulen und Hochschulen, aber auch in Arbeitsagenturen optimiert werden, um zu dieser Zielsetzung beizutragen. Dies ist vor dem Hintergrund der Einführung neuer Abschlüsse und der sich daraus ergebenden Fragen und Unsicherheiten besonders wichtig.

Ziel der von der Hochschulrektorenkonferenz mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gemeinsam organisierten Veranstaltung ist es, die regionalen Ansprechpartner und Berater von Studieninteressierten zusammenzubringen, Information über die veränderte Studienstruktur zu vermitteln und die sich daraus ergebenden Veränderungen in den Anforderungen an die jeweilige Tätigkeit zu diskutieren.

Dazu sollen für BeraterInnen in Schule, Arbeitsagenturen und Studienberatungen die neuen Abschlussstrukturen und der sich daraus ergebende Beratungsbedarf in einem ersten Input deutlich gemacht werden, sowie das Modell der Studienreform an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vorgestellt werden.

Anschließend sollen anhand des BLK Berichts „Kooperative Strukturen an der Schnittstelle Schule/Hochschule zur Studien- und Berufswahlvorbereitung“ best-practice Beispiele der Berufs- und Studienwahlberatung vorgestellt werden. Auf dieser Basis kann eine Diskussion über die eine mögliche Optimierung der Informationsstrukturen zwischen Arbeitsagenturen, Hochschulen und Schulen in der Region begonnen werden, die das Ziel einer Optimierung der Studienberatung verfolgt.

Tagungsprogramm

Dienstag, 10. Januar 2006

13.30 Uhr REGISTRIERUNG UND ANMELDUNG

14.00 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Hildegard **Hammer**, Prorektorin für Lehre, Studium und Studienreform der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*

14.15 Uhr **Vorstellung der neuen Studiengangsstrukturen und des sich daraus ergebenden Beratungsbedarfs sowie Informationsangebote**

*Stefan **Bienefeld**, Hochschulrektorenkonferenz*

Vorstellung des Bachelor/Master Modells der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

*Dr. Hildegard **Hammer**, Prorektorin für Lehre, Studium und Studienreform der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*

Kommentare/Stellungnahmen:

Studierende(r)/ AbsolventIn eines Bachelor- oder Masterstudiengangs zu Erfahrungen mit dem System

*Christian **Wolf**, Studierender des Masterstudiengangs Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*

Wirtschaftsvertreter (regionales KMU) zu Erwartungen des Arbeitsmarktes

15.45 Uhr KAFFEEPAUSE

16.15 Uhr **Vorstellung des BLK Berichts „Kooperative Strukturen an der Schnittstelle Schule/Hochschule zur Studien- und Berufswahlvorbereitung“**

*Dr. Patrick **Honecker**, BLK Geschäftsstelle*

16.45 Uhr **Diskussion und Entwicklung von Netzwerken in den Regionen mit folgenden Zielen:**

- Optimierung des Informationsflusses
- Etablierung einer neuen Beratungskultur
- Aufbau eines regelmäßigen Beratungssystems zur Studienberatung für AbiturientInnen

Moderation: *N.N.*

18.00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

Anmeldung

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular **bis zum 02.01.2006** per Post, Fax oder E-Mail an:

HRK
Service-Stelle Bologna
Ahrstraße 39
D-53175 Bonn
Fax: 0228 / 887-280
kleinheidt@hrk.de

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, sobald Sie von uns eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ansprechpartner

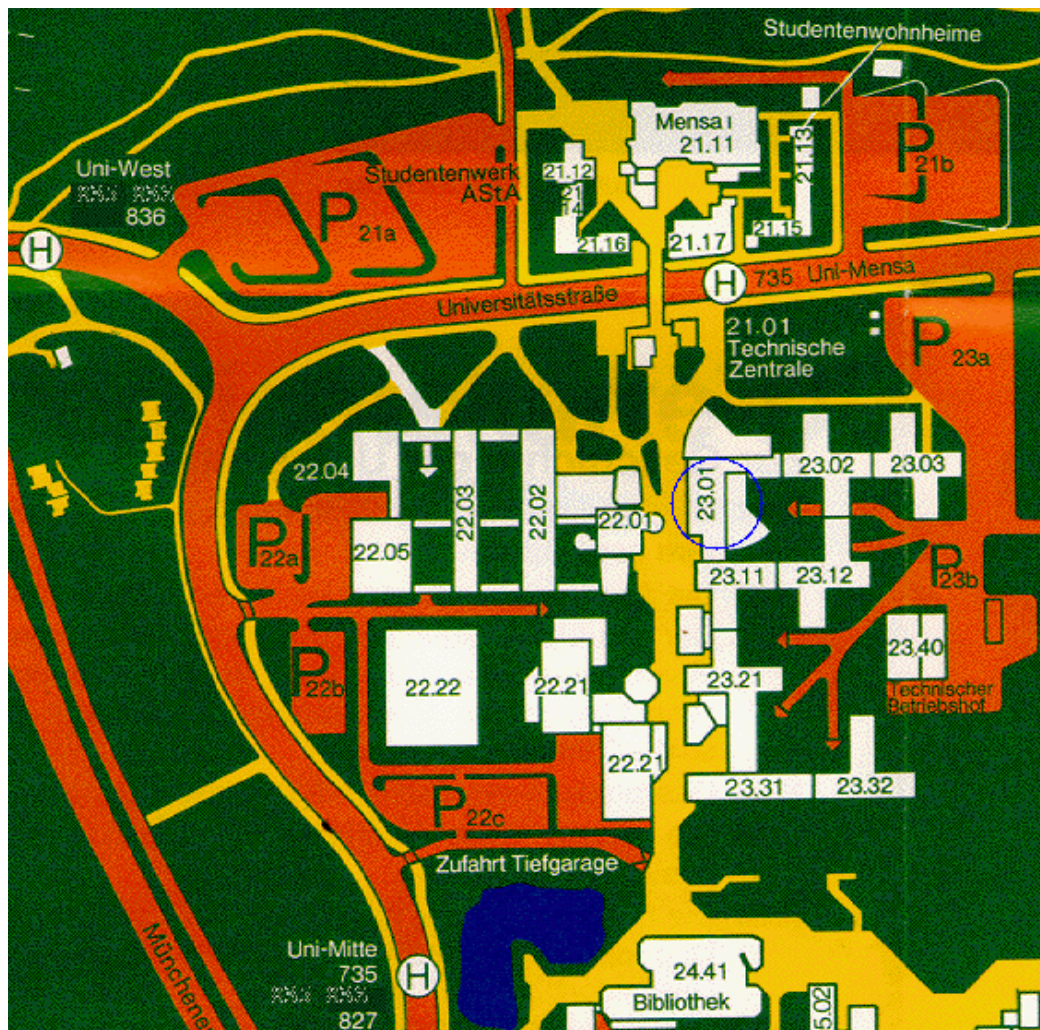
Stefan Bienefeld, HRK, Service-Stelle Bologna (Programm)
Tel.: 0228 / 887 -169
Email: bienefeld@hrk.de

Barbara Kleinheidt, HRK, Service-Stelle Bologna (Organisation)
Tel.: 0228 / 887 -106
Email: kleinheidt@hrk.de

Tagungsstätte

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Hörsaal 3A, Gebäude 23.01
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 8100
www.uni-duesseldorf.de

Lageplan



Anreise per PKW

Die Heinrich-Heine-Universität liegt im südlichen Teil Düsseldorfs.

Anreise via Autobahnen:

Von Osten ist die Universität vom Hildener Kreuz (A 3 / A 46) über das Autobahnkreuz Düsseldorf-Süd (A 46) zu erreichen. Verlassen Sie die A 46 im Tunnel (Ausfahrt Zentrum / Universität). An der ersten Ampelanlage mündet die Universitätsstraße, die sich durch den Campus zieht.

Von Westen treffen im Autobahnkreuz Neuss-Süd die A 46 und die A 57 zusammen. Nach der Rheinbrücke (Fleher Brücke) die Ausfahrt Bilk / Benrath / Universität nehmen. Dann die Ausfahrt rechts (Universität / Benrath).

Aus der Innenstadt über Corneliusstraße, Witzelstraße (Richtung Wuppertal, A 46), dann rechts auf die Universitätsstraße biegen.

Anreise per Bahn

Der Hauptbahnhof Düsseldorf ist an alle internationale Fernstrecken angebunden. Vom Bahnhof fährt die Straßenbahnlinie 707 direkt zur Universität (Haltestelle Uni-Klinik / Moorenstraße), Fahrzeit ca. 25 Minuten. Von dort gehen Sie zu Fuß durch das Gelände der Uni Kliniken bis Sie zu den Universitätsgebäuden kommen.

Anreise per Bus

Die Universität ist mit den Buslinien (Fernlinien) 780 , 782 , 785 zu erreichen (Haltestelle Uni-Klinik, dann zu Fuß, s.o.). Ebenfalls mit den Fernlinien 735, 827, 835, 836 (Haltestelle Uni-Mensa , Uni-Mitte, Uni-Süd).

Anreise per Straßenbahn

Die Haltestelle "Uni-Kliniken" ist mit folgenden Straßenbahnen zu erreichen: 701, 707, 711, 713. 707 und 711 halten auch "Uni-Ost / Botanischer Garten".